

# Pressemitteilung

## **ArcelorMittal Europe – Flat Products und Knauf Interfer schließen Partnerschaft zur Förderung einer nachhaltigen Zukunft**

Berlin, 15. Juli 2024 – Im Schulterschluss Richtung Klimaneutralität: ArcelorMittal Europe – Flat Products und Knauf Interfer treiben die gesteckten Nachhaltigkeitsziele gemeinsam voran und vereinbaren eine Belieferung von Knauf Interfer mit CO<sub>2</sub>-reduziertem Vormaterial, das in der Herstellung mehr als zwei Drittel der CO<sub>2</sub>-Emissionen einspart. Knauf Interfer wiederum kann diese CO<sub>2</sub>-Einsparungen an seine Kunden weitergeben.

Damit wollen die beiden Partner die Lieferkette absichern. Hier bildet Knauf Interfer sowohl über ihre Stahl Service Center als auch über die eigenen Formplatinen und Kaltwalzaktivitäten eine zentrale Schnittstelle zwischen Stahlhersteller und Kunden.

Knauf Interfer begleitet seine Kunden aktiv bei der grünen Transformation und hilft Ihnen, die individuellen CO<sub>2</sub>-Einsparungsziele optimal und prozesssicher umzusetzen. Dazu verarbeitet Knauf Interfer den Stahl zu Spaltband, Tafeln, Formplatinen oder auch zu kaltgewalztem Präzisionsstahl für Anwendungen in Segmenten wie Antrieben, Motoren oder Sitzen. Die CO<sub>2</sub>-Einsparungen werden über Stahl mit dem Label „XCarb® recycled und erneuerbar hergestellt“ (mit nachweislich CO<sub>2</sub>-reduzierter Produktion) erzielt und bei entsprechenden Kundenanforderungen auch über den Verkauf von „XCarb® Green Steel Zertifikaten“. Bei dem Produkt „XCarb® recycled und erneuerbar hergestellt“ kommt mindestens 75% Recyclingschrott zum Einsatz, der in einem Elektrolichtbogenofen mithilfe erneuerbarer Energie aufgeschmolzen wird. Dank der engen Partnerschaft der beiden Unternehmen wird Knauf Interfer das Produkt „XCarb® recycled und erneuerbar hergestellt“ zeitnah in mehreren Kundenprojekten in Serie einsetzen.

Die Herstellung sorgt für eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 70 Prozent. Diese Einsparungen werden in sogenannten Umweltproduktdeklarationen (EPDs) von unabhängiger Seite ausgewiesen und bieten den Kunden von Knauf Interfer so die Möglichkeit, ihre eigenen Umweltauswirkungen zu reduzieren.

„Die Zusammenarbeit mit Knauf Interfer ist ein bedeutender Schritt für uns, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Bis 2030 wollen wir in Europa 35 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen und bis 2050 weltweit klimaneutral sein“, sagt Rainer Böse, CMO North von ArcelorMittal Europe – Flat Products. „Die Lieferung des Stahls mit XCarb® recycelt und erneuerbar hergestellt sowie XCarb® Green Steel Zertifikaten unterstreicht unser Engagement für Innovation und Umweltschutz. Viele Endverbraucher profitieren dabei von der Vernetzung der Wertschöpfungskette mit der Stahlerzeugung bei ArcelorMittal und Weiterverarbeitung durch Knauf Interfer.“

Domenico Marino, Vorstandsmitglied von Knauf Interfer, ergänzt: „Wir freuen uns, mit ArcelorMittal zusammenzuarbeiten und diesen wichtigen Schritt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu gehen. Nachhaltigkeit ist das beherrschende Thema. Aus meiner Sicht ist die Lieferkette ArcelorMittal – Knauf Interfer – Kunde dafür hervorragend aufgestellt. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unseren Kunden hochwertige und nachhaltigere Produktalternativen anzubieten und damit gleichzeitig einen positiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.“

Die Unternehmen der Knauf Interfer Gruppe zählen zu den erfahrensten europäischen Spezialisten auf den Gebieten der Stahl- und Aluminiumbearbeitung und -distribution mit klarem Fokus auf den Bereichen Automotive und Industry.

#### **Pressekontakt:**

Arne Langner, [arne.langner@arcelormittal.com](mailto:arne.langner@arcelormittal.com), +49 30 75445-556

#### **Über ArcelorMittal**

*Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Weltweit ist ArcelorMittal ein führendes Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2023 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 68,3 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 58,1 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 42 Millionen Tonnen erreichte.*

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <https://corporate.arcelormittal.com>

#### **Über Knauf Interfer**

*Die Unternehmen der Knauf Interfer Gruppe zählen zu den erfahrensten Spezialisten auf den Gebieten der Stahl- und Aluminiumbearbeitung und -distribution mit klarem Fokus auf den Bereichen Automotive und Industry. Das Lieferprogramm reicht von Standardprodukten bis hin zu außergewöhnlichen Güten und Abmessungen. In der Weiterbearbeitung zeigt sich die Entwicklung der letzten Jahre vom reinen Distributeur zu einer Multi-Material-Processing-Company.*

Weitere Informationen zu Knauf-Interfer finden Sie unter: <https://knauf-interfer.com>